Der Stadt Heiligenhafen

Niclas Boldt
Jägersmühle 21
23774 Heiligenhafen

Mo., 02.03.2020 um 17:00 Uhr, **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Zu TOP 3: "Einwohnerfragestunde":

—um Protokollierung der Frage wird explizit gebeten;
einer Veröffentlichung von Name und -soweit erforderlich- meiner Anschrift wird zugestimmt, eine Datenschutzfreigabe wird erteilt—

___| zu TOP 8.**2** "**Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB für das Geschäftsjahr 2020**"

Sachverhalt:

In der Sitzungsvorlage des Hauptausschusses heißt es im Dokument 004-01/2020/I der HVB vom 16. Januar 2020:
[Zitat:]

Der Nachtrag zum Vermögensplan dient der Absicherung der Finanzierung der Projekte

- Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)
- Anlage einer Fischereihafenterrasse
- Installation von zehn Informationsterminals im Stadtgebiet [Zitatende]

Die von meiner Außensicht wenig nachvollziehbare Betreuung des Bauvorhabens „Spundwand Südkaje“ unter wohl nur nachgeordneter Einbindung des Fachbereiches IV (Bauamt) und damit verbundene Fragen ist hier ausgeklammert.

Die Fragen zielen allerdings darauf, dass neben den oben genannten Listenpunkten 2 und 3 noch ein weiteres Projekt außerhalb der Diskussion und Beschlussfassung der maßgeblichen Stadtvertretung als quasi vollendete Tatsache aufwenig offiziellen Wegen an die Öffentlichkeit kommt, und zwar das Projekt der HVB „**Kleinstfischerbrücke**“.

Frage 1:

Wie bereits bei dem Projekt „Museumshafen“, der nur und doch immerhin auf einer dünnsten Beschlussvorlage ohne jedes Betreiberkonzept etc. beruhte, werden hier zwei weitere Projekte in ein Paket mit der Erneuerung der „Spundwand Südkaje“ geschnürt.
Steht es aus Sicht des Hauptausschusses mit der Gemeindeordnung in Übereinstimmung, wenn weitere Projekte, die den zentralen Identifikations- und historischen Lebensmittelpunkt unserer Stadt Heiligen**hafen** berühren, so außerhalb aller Öffentlichkeit angegangen werden?

Frage 2:

Wenn neu auftauchende Projekte wie jetzt die beiden zu 2 und 3 allein über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB sichtbar werden, und auch die Kleinstfischerbrücke bislang keinen Eingang in die sichtbaren und protokollierten Beschlüsse der Stadtvertretung gefunden hat, sind dann nicht nach dem Äquivalenzprinzip die HVB in gleicher Weise wie die Stadtvertretung verpflichtet, vor jedweder Umsetzung solche Vorhaben zu publizieren, der öffentlichen Wahrnehmung und Kommentierung sowie einer dokumentierten Protokollierung wie etwa im Ratsinformationssystem der Stadt Heiligenhafen zuzuführen?
Die mehreren Webseiten der HVB zeichnen sich jedenfalls darin aus, dass Informationen --so es diese zu Projekten (Beispiel: Testbuhnenfelder, Südstrand) überhaupt gab-- schnell und spurlos getilgt worden sind. Kann das so richtig sein?

.../2

Der Stadt Heiligenhafen

Niclas Boldt
Jägersmühle 21
23774 Heiligenhafen

Sachverhalt zu 3:
Es sollen zehn Informationsterminals **im Stadtgebiet** aufgestellt werden. Die Kosten dafür sind mit sage und schreibe mit 150.000 € unter der Lfd. Nr. 11.5 im Nachtrag zum Investitionsprogramm der HVB für das Geschäftsjahr 2020 gelistet. Das sind enorme Kosten von 15.000 € für jedes einzelne „Terminal“. Dazu nur eine Anmerkung: Was könnte man mit dieser enormen Summe im Bereich der Schulsanierung und Ertüchtigung speziell auch auf dem Gebiet einer nachhaltigen „IT-Strategie“ anschieben.

Frage 3 (Katalog)**:**

- Ist irgendwo nachvollziehbar beschrieben, welche Informationen für wen und aus welchem Bedarf heraus bereitgestellt werden sollen?
- Woher stammen diese „Informationen“, wer pflegt und bereitet diese auf?
- Was kann über diese Teminals an Informationen bereitgestellt werden, was die Menschen nicht auch selbst über ihre mobilen Endgeräte permanent über Suchmaschinen in Erfahrung bringen können?
- Welchen Nutzen hat die einheimische Bevölkerung daraus?
- Warum sollen die HVB eigenständig Vorhaben selbst im Stadtgebiet durchführen können?
- Sind Folgekosten für Updates von Software, für Ersatz von Beschädigungen durch Vandalismus, oder auch die Entwicklung von Applikationen etwa für laufende Aktualisierung von Fahrplänen des ÖPNV bedacht?

[gez. *Niclas Boldt*]